Ressort: Lokales

NRW überprüft 128 Messstellen für Luftschadstoffe

Düsseldorf, 13.06.2018, 09:14 Uhr

GDN - NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) will alle 128 Messstellen für Luftschadstoffe in NRW überprüfen lassen. "Die Messstellen müssen in Bereichen mit hohen Belastungen an einem repräsentativen Messpunkt aufgestellt werden", sagte die CDU-Politikerin dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Mittwochsausgabe).

Es gebe immer wieder Diskussionen über die Standorte. "Sollten wir feststellen, dass einzelne Messstationen ein verzerrtes Bild ergeben, werden wir dies ändern. Dabei muss man auch die jeweils aktuelle Situation berücksichtigen: So haben wir es derzeit zum Beispiel am Clevischen Ring in Köln-Mülheim mit einem erheblichen Umleitungsverkehr durch die Lkw-Sperrung auf der Leverkusener Brücke zu tun." Mit der Überprüfung der Messstellen sollen externe Gutachter betraut werden. Heinen-Esser reagiert mit der Ankündigung auf die Kritik von Juristen, die mögliche Diesel-Fahrverbote wegen der unterschiedlichen Platzierung der Messstellen am Fahrbahnrand für anfechtbar halten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-107536/nrw-ueberprueft-128-messstellen-fuer-luftschadstoffe.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com